

Bitte beachten Sie die **Sperrfrist** der Bekanntgabe der Information bis Freitag, 1. Juni 2018, 16.00 Uhr. Vielen Dank!

Das Gurnigel Berghaus soll der Öffentlichkeit als Herz der Region Gantrisch erhalten bleiben

Die Gemeinde Riggisberg, die Firma Gantrischplus und Berna Industrie- und Dienstleistungspark AG (Bernapark) wollen das Gurnigel Berghaus als Zentrum der Region Gantrisch der Öffentlichkeit erhalten und ausbauen. Der Gemeinderat von Riggisberg schlägt daher der Gemeindeversammlung vom 18. Juni vor, das Gurnigel Berghaus zu kaufen und direkt an Bernapark weiterzuverkaufen. Diese wird das Berghaus der Firma Gantrischplus zur Nutzung vermieten.

Das Gurnigel Berghaus

Das Gurnigel-Berghaus ist heute im Eigentum der armasuisse Immobilien, Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS. Da sich die Armee aus dem Gurnigel-Gebiet zurückgezogen hat und die Soldaten für die Rekrutenschule und die Wiederholungskurse andernorts untergebracht werden, hat die armasuisse keine Verwendung mehr für die Immobilien im Gantrisch. Sie hat deshalb das Gurnigel-Berghaus Ende Januar zum Verkauf ausgeschrieben. Das Verfahren sieht vor, dass die Standortgemeinden ein Vorkaufsrecht erhalten, sofern sie sich an der Ausschreibung beteiligt haben. Von diesem Vorkaufsrecht macht die Gemeinde Riggisberg nun Gebrauch. Michael Bürki, Gemeindepräsident, bestätigt: „Der Gemeinderat will eine aktive Rolle übernehmen und so die Zukunft des Berghaus sichern. Er verkauft das Berghaus an einem ihm bekannten Partner welcher sich stark für die Region und den Naturpark Gantrisch einsetzt.“

Das Nutzungskonzept

Der Gurnigel ist ein bedeutender Ausgangspunkt in der Region Gantrisch für Langlauf, Schneeschuhlaufen, Skifahren, Skitouren-Routen, Wanderungen, Trottinett-Touren und vielen weiteren touristischen Angeboten. Geplant ist, im Berghaus ein touristisches Zentrum aufzubauen, mit einer Schaukäserei, einem Restaurant und Hotelbetrieb, dem Verkauf von regionalen Produkten und der Vermietung von Sport- und Ausflugsutensilien (Skier, Skischuhe, Kletterutensilien, etc.).

Neben dem bereits bestehenden Gastronomiebetrieb, der weitergeführt und ausgebaut werden soll, wird vor allem die Schaukäserei als Tourismus-Magnet wirken und bietet die einmalige Möglichkeit, Erlebnis-Packages in der Region zu entwickeln (z.B. Schaukäserei, Wanderung, Degustation). Ausserdem sollen in einem integrierten Ladenlokal verschiedenste regionale Produkte zum Verkauf angeboten werden. Gleichzeitig soll ein Besuchs- und Informationszentrum für den Naturpark Gantrisch entstehen, einschliesslich einer Koordinationsstelle für die Vermietung von Hütten, Übernachtungsangeboten auf Alpen, etc. Schliesslich sollen Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, Sportgeräte für sanften Outdoor-Tourismus auszuleihen (z.B. Bikes, Langlaufski, Schneeschuhe).

Damit wird das Gurnigel Berghaus zum Zentrum und Anziehungspunkt für Landwirtschaft, Besucher, Naturfreunde und Sporttreibende, die im Gebiet Gurnigel-Gantrisch Erholung und Naturerlebnisse geniessen möchten. Der geplante, diversifizierte Käsereibetrieb ist strategisch wichtig als Leuchtturmprojekt für die Alpwirtschaft und für die Region.

Milchwirtschaft in der Region

Im Gebiet Gurnigel-Gantrisch existieren noch viele milchproduzierende Alpbetriebe. In den letzten Jahren ging die Zahl der Alpkäsereien jedoch zurück; einerseits aufgrund von veralteten Produktionsbedingungen, andererseits weil die Milchmengen der einzelnen Betriebe zu klein sind, um sie gewinnbringend zu verarbeiten. Eine zunehmende Menge der Milch wird deshalb an Käsereien ins Tal verkauft, wo sie zu Käse verarbeitet oder als Industriemilch in

Bitte beachten Sie die **Sperrfrist** der Bekanntgabe der Information bis Freitag, 1. Juni 2018, 16.00 Uhr. Vielen Dank!

den Handel gelangt. Dadurch entgeht den Alpbetrieben ein grosses Wertschöpfungspotenzial. Zusätzlich entstehen ihnen hohe Transportkosten bei der Ablieferung der Milch. Die Landwirte haben deshalb nach einer Möglichkeit gesucht, gemeinsam in eine Käserei zu investieren. Als die armasuisse ankündigte, ihre diversen Liegenschaften im Gurnigelgebiet zu veräussern, haben sich 10 Alpbetriebe zur IG Alpmilch Gantrisch zusammengeschlossen, um gemeinsam ein geeignetes Gebäude zu kaufen, und eine Käserei zu bauen. Aufgrund der hohen Beliebtheit des Gebiets bei Touristen entstand die Idee, eine Schaukäserei zu bauen, und die Bauern haben deshalb den Naturpark Gantrisch kontaktiert, um das Projekt in die touristische Entwicklungsstrategie des Gebiets einzubeziehen.

Bernapark

Lassen wir Hans-Ueli Müller von Bernapark gleich selber zu Wort kommen: „Im Bernapark wird für die Region Bern Aussergewöhnliches entstehen. Der Bernapark soll als Vorzeigeprojekt verdeutlichen, wie ehemalige Fabrikareale umgenutzt und wiederbelebt werden können. Er soll vieles in einem sein: Firmenpark, Innovationszentrum, Wohnquartier mit Angeboten in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Freizeit. Er steht für eine zukunfts offene und innovative Entwicklung des Standortes Schweiz und des Kantons Bern. Ein Werk- und Denkplatz, ein Ort, an dem zukunfts offen und produktiv gelebt und gearbeitet wird.

Aufgewachsen in Belp lernte ich früh den Gurnigel lieben und schätzen. Diese Verbindung ist bis heute geblieben. Deshalb sah ich sofort auch das Potenzial, das sich eröffnen würde, wenn das Gurnigel Berghaus in unser Konzept des Mobilitätszentrums und anderer Infrastrukturprojekte des Bernaparks miteinbezogen werden könnte. Eine lokale Verankerung und die Tradition liegen mir sehr am Herzen. Gleichzeitig schlägt dieses auch für die Innovation und den Blick nach vorne. Ich freue mich, unseren Beitrag zu leisten, um das Gurnigel Berghaus mit diesen Werten und Ideen zu füllen und so zusammen mit der Gemeinde Riggisberg und der Gantrischplus AG in die Zukunft zu führen.“

Gantrischplus AG

Die im Februar gegründete Firma Gantrischplus AG will «Wesentliches zur nachhaltigen wirtschaftlichen und touristischen Stärkung der Region Naturpark Gantrisch beitragen», wie deren Präsident Ruedi Flückiger betont. „Mit dem Gurnigel Berghaus können wir ein attraktives Zentrum für die ganze Region und den Naturpark aufbauen und entwickeln“.

Die Region Gantrisch mit der einzigartigen Landschaft und dem Naturpark ist ein Kraftort, der Entschleunigung garantiert. Wer weg von Alltag und digitaler Hektik Energie tanken und sich in der freien Natur bewegen will, findet beim Wandern, Biken und auch im Schnee alle Möglichkeiten. Ob Lagerfeuer, romantische Hütten oder ein gastfreundlicher Gourmet-Abend mit regionalen Produkten, Geselligkeit ist garantiert. Die Serviceorientierung der Destination ermöglicht es dem Gast, seinen Bedürfnissen gerechte Angebote sowie Produkte einfach und schnell zu finden, zu buchen und zu konsumieren. Gantrischplus will dazu beitragen, die touristische Infrastruktur der der Region mit Hotels und Bädern, Herbergen, einer gesunden Gastronomie und mit weitem Leuchttürmen weiterzuentwickeln. Gantrischplus will das Gewerbe und die Landwirtschaft unterstützen und Einkommen schaffen. Gantrischplus will Gäste aus nah und fern in unsere Region bringen.

Kontakte:

Michael Bürki, Gemeindepräsident Riggisberg, tel 079 375 16 15

Ruedi Flückiger, Präsident Gantrischplus AG, tel 079 223 30 87

1. Juni 2018